

Aigner fordert Almosen

München. Bundesverbraucherschutzministerin Ilse Aigner (CSU) wirbt für mehr Spenden von Lebensmitteln an bedürftige Menschen. »Produkte, die noch einwandfrei genießbar sind, gehören nicht in die Mülltonne. Sie sollten an soziale Einrichtungen wie die Tafeln oder vergleichbare Initiativen der Sozialverbände abgegeben werden«, sagte Aigner am Freitag in München, wo sie die Münchner Tafel besuchte. In Deutschland landen den Angaben des Verbraucherschutzministeriums zufolge jedes Jahr elf Millionen Tonnen Lebensmittel mit einem Wert von 21,6 Milliarden Euro auf dem Müll. Gleichzeitig gibt es fast 900 Tafeln mit mehr als 3000 Ausgabestellen, in denen sich über 50000 hauptsächlich ehrenamtliche Helfer für Bedürftige engagieren.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/188835.aigner-fordert-almosen.html>